

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 80. Montag den 10. October 1825.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen.

Tübingen. (Gläubiger-Aufforderung.) Da die Söhne des verstorbenen

Alt Christoph Brodbeck,
Weingärtners dahier,

sich zu Bezahlung der sämtlichen Schulden ihres Vaters, gegen Uebernahme des Activvermögens, verbindlich gemacht haben, so werden, um die Verweisung fertigen zu können, sämtliche Gläubiger des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen am

Samstag den 22sten d. M.

Nachmittags 2 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause anzugeben und zu beweisen.

Den 5. October 1825.

Stadtrath.

Stuttgart. Am Dienstag den 25. dieses Monats wird die unterzeichnete Stelle im Hof der Calwerthor-Caserne dahier, Vormittags 10 Uhr, noch brauchbare Reit- und Zug-Pferde von der Artillerie und dem Train, im Aufstreich verkaufen.

Den 4. Octbr. 1825.

Rönigl. Kriegsrath.

Mittelbronn, Horber Oberamts. (Schaaf-Walde Verpachtung.) Nach dem auf Martini d. J. zu Ende gehenden Pacht der hiesigen Sommer-Schaaf-Walde, welche 80 Stück erträgt, wird dieselbe wiederum

auf fernere 3 Jahre an den Meistbietenden verliehen, wozu die Liebhaber auf den 20. Octbr. d. J. Vormittags

hierher eingeladen werden.

Den 26. Septbr. 1825.

Gemeinde-Rath

Außeramtliche Gegenstände.

Tübingen. (Haus- und Güter-Verkauf.) Unten bemerkte Liegenschaften des Alt Jacob Brodbeck sind nochmals dem Verkauf ausgesetzt, und es wird zugleich bemerkt, daß den Käufern angemessene Zielez gesetzt werden, um den Kauf möglichst zu erleichtern.

Haus.

$\frac{1}{2}$ an einer Behausung unter dem Haag, auf dem sogenannten Mauerle, neben Christian Schuler und Käufer Rupsin, Wittwe.

Garten.

$1\frac{1}{2}$ Nth. Ruchengarten bei dem Haus.

Acker.

3 Brtl. $1\frac{1}{2}$ Nth. in dem vordern Kreuzberg neben David Rehner und sich selbst, den 4ten Theil an 3 Morgen 6 Nth. allda, neben sich selbst, und zwar beiderseits.
3 Brtl. $\frac{1}{2}$ Nth. allda, neben sich selbst und Pfistermeister Böffler.

Wiesen.

$1\frac{1}{2}$ Morgen im untern Neckarthal, neben Schuhmacher Hoch und Jacob Memmingers Wittwe.

Weinberg.

$\frac{1}{2}$ Morgen 5 Rthn. in der Kling, neben Johannes und Samuel Gugel. Kaufsliebhaber belieben sich deshalb zu wenden an

Den 5. Octbr. 1825.

Stadtrath Kemmler.

Lüdingen. Aus einer Pflugschaft allhier sind 300 fl. gegen 3fache öffentliche Verpfändung an liegenden Gütern, zu 5 pro C. zu verzinsen, anzulegen. Ausgeber dieß sagt bei wem.

Den 6ten October 1825.

Lüdingen. (Logis zu vermieten.) Bei Unterzeichneter ist ein Logis, bestehend in einer großen Wohnstube nebst Schlaf-Zimmer, einer Küche, zwei Kammern und einer Bühne, zu vermieten, welches auf Martini bezogen werden kann.

Catharina Barbara Häberin,
Wittwe.

Lüdingen. (Wohnungs-Veränderung.) Von heute an wohne ich im Hause des Ulmer Boten Schott unter dem Haag.

Den 8ten Oktober 1825.

Revisor Reinhardt.

Lüdingen. (Reisecoffre - Gesuch.) Es sucht jemand einen noch guten Reisecoffre zu kaufen. Ausgeber dieß sagt: wer?

Walddorf, Oberamts Lüdingen. (Fahrniß-Auktion.) Nächsten Mittwoch den 12ten dieß wird in dem Amtshaus dahier eine Fahrniß-Auktion, wobei ins besondere etwas Gold, Silber, eine Troschge nebst Schlittengestell, eine Mänge, Mostpresse, ein in Eisen gebundenes großes Lagerfaß und Sattel- und Pferdgeschirr vorkommt, abgehalten werden; was die Herren Orts-Vorsteher bekannt machen lassen wollen.

Den 4. Octbr. 1825.

Verwittbte Amtmann und
Amtschreiberin
Evert.

Lüdingen. Bei Unterzeichnetem ist Folgendes um beigesetzte Preise zu haben:

Die Buckeliade, ein Heldengedicht in zwei Gesängen. gr. 4. geh. 24 kr.

Die merkwürdigen Erdererschütterungen auf dem Schwarzwalde in den Jahren 1822 und 1825. 8. geh. 16 kr.

Ferner sind bei demselben nachstehende Forsttabellen das Buch zu 24 kr. fortwährend zu haben, als:

Rug-Register von dem Monat — im Jahr — als Instruction für die Waldschützen.

Aufnahms-Register über das Stammholz in dem Kron-Domänen-Waldschlag.

Aufnahms-Register über das Klasterschholz in dem Kron-Domänen-Waldschlag.

Aufnahms-Register über die Wellen in dem Kron-Domänen-Waldschlag.

Aufnahms-Register über das Klein-Nutzholz.

Scheidholz-Register aus den Kron-Domänen-Waldungen für das Quartal — 18 — oder für die Monate —.

Holzauer-Lohns-Verzeichniß in Absicht — von dem Schlage — vom Jahr 18 —.

Fällungs-Nachweisung von den Kron-Domänen-Waldungen vom Jahr 18 —.

Fällungs-Nachweisung über die nicht kbniglichen Waldungen vom Jahr 18 —.

Verzeichniß der in dem Revier — in den Monaten — angeetzten Geldstrafen, und der damit in Verbindung stehenden weitem Gegenstände, welche von dem Cameralamt — einzuziehen sind.

Register über die Steinbrüche, Sandgruben, u. s. w. vom Jahr —.

Namenbüchlein oder Verzeichniß der Namen und Wohnorte der Empfänger der verschiedenen Holz-Gattungen.

Kultur Plan für die Kron-Domänen-Waldungen.

Kultur-Plan für die Waldungen des hohen und niedern Adels, der Stiftungen, Gemeinden und Privaten.

Holz- Ertrags- Register über das Stammholz pr. 18 — zur Geldverrechnung pr. 18 —.

Holz- Ertrags- Register über Kasten- und Wellenholz pr. 18 — zur Geldverrechnung pr. 18 —.

Urkunde über die Abwandlung der Waldvergehen für das Quartal —.

Nutzungs-Plan für die Waldungen der Grundherrschaften vom hohen und niedern Adel, Stiftungen, Gemeinden und Privaten in dem Jahre 18—.

Desgleichen Quittungen aller Art, Buch- oder Bogenweise.

Ernst Eifert.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In L ü b i n g e n.

Geborne:

- Den 18. Sept. dem Hafner Forstbauer ein Knabe.
- 20. — dem Bäcker Lupp ein Mädchen.
- 23. — dem Cameralamts - Küfer Knodel ein Knabe.
- 24. — dem Heinrich Haug, Metzger, ein Mädchen.
- 27. — dem Weber Trautwein ein Knabe.
- 29. — dem Schuhmacher Sauter ein Mädchen.

Copulirte:

Den 25. Sept. Matthias Röhrer, neuangenehmer Bürger und Schuhmacher-Meister, mit Rosine Friederike Finkbohner, Schuhmachers, hinterl. Wittwe.

Gestorbene:

Den 23. Sept. dem Hutmacher Dollinger ein Mädchen, unreif.

In R o t t e n b u r g.

Stadtpfarrei St. Moritz.

Geborne:

- Den 1. Sept. Maria, Töchterl. des Vincenz Hayer, Delmüllers.
- 12. — Matthaus, Söhnl. des Mattheus Schlayer, Saisensiebers.
- — — Matthaus, Söhnl. des Johann Georg Bisfinger, Metzgers.
- 18. — Ferdinand, Söhnl. des Joseph Gärthner, Webers.
- — — Moritz, Söhnl. des Jacob Volmer, Weingärtners.
- 24. — Moritz, Söhnl. des Jacob Ulmer, Bauers.
- 25. — Moritz, Söhnl. des Johann Volmer, Maurers.
- 27. — Catharina, Töchterl. des Jacob Widmayer, Weingärtners.

Copulirte:

Den 27. Sept. Georg Fidel Pfeifer, Zimmermann, mit Togr. Maria Anna Blau, von Haigerloch.

Gestorbene:

- Den 30. Aug. Anton, Söhnl. der Lebigen Gertrud Schaller, im Spital, am Scharlachfieber, 3½ Jahr alt.
- 31. — Johann Grepinger, Schuhmacher, Meister, am Schlagfluß, 29 Jahr 2 Monat alt.
- — — Theresia, Töchterl. des Joseph Dorner, Balkmüllers, an der Gallenruhr, 11 Monat alt.
- Den 5. Sept. Johann Georg Volmer, Weingärtner, an Entkräftung, 79 Jahr 5 Monat alt.
- — — Christian, Söhnl. des Elias Gärthner, Hafners, an der Gallenruhr, ½ Jahr alt.
- 10. — Maria, Töchterl. des Vincenz Hayer, Delmüllers, an Sichtern, 10 Tag alt.
- 11. — Jacob Hamberger, Schuhmacher, an der Brustwassersucht, 62 Jahr 2 Monat alt.

Den 16. Sept. Margarith, Töchterl. des
Johann Georg Mebele, Rothgerbers,
am Scharlachfieber, 4 Jahr 3 Monat
alt.

— 23. — Maria, Töchterl. des Jo-
seph Widmayer, Bauers, an der Gals-
lenruhr, 1 Jahr 3 Monat alt.

**Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und
Brod-Preise.**

I n T ü b i n g e n,

am 7. Octbr. 1825.

| | | | | | | | | |
|---------|---|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|------|-------|
| Dinkel | 1 | Schfl. | 3fl. | —kr. | 3fl. | 23kr. | 4fl. | 4kr. |
| Haber | 1 | — | 2fl. | 12kr. | 2fl. | 46kr. | 3fl. | 8kr. |
| Kernen | 1 | Sri. | | | | | 1fl. | —kr. |
| Haber | 1 | — | | | | | —fl. | 24kr. |
| Moggen | 1 | — | | | | | —fl. | —kr. |
| Erbsen | 1 | — | | | | | —fl. | —kr. |
| Linzen | 1 | — | | | | | 1fl. | —kr. |
| Wicken | 1 | — | | | | | —fl. | 44kr. |
| Bohnen | 1 | — | | | | | —fl. | 43kr. |
| Gersten | 1 | — | | | | | —fl. | 34kr. |

Fleisch-Preise.

| | | | | |
|---------------------------|-----------|---|-------|------|
| Ohsenfleisch | | 1 | Pfund | 6kr. |
| Rindfleisch | | 1 | — | 5kr. |
| Hammelfleisch | | 1 | — | 5kr. |
| Schweinefleisch mit Speck | | 1 | — | 7kr. |
| — — ohne | | 1 | — | 6kr. |
| Kalbsteisch | | 1 | — | 4kr. |

Brod-Taxe.

| | | | | |
|----------------------|-----------|----|-------|---------|
| Kernenbrod | | 8 | — | 16kr. |
| Ruckenbrod | | 8 | — | 14kr. |
| 1 Kreuzerweck schwer | | 10 | Loth. | 2½ Qll. |

Anekdoten und Erzählungen.

Der Schooßhund.

Ein Schooßhund hatte einen Herrn bis auf den Knochen gebissen. „Wenn es dem armen Thierchen nur keinen Schaden thut!“ rief die Besitzerin aus.

Der Arzt und der Kranke.

Ein Arzt verschrieb einem seiner Patienten Tropfen. Da er am andern Tage wieder kam, um zu vernehmen, wie sie gewirkt hätten, erfuhr er zu seinem größten Erstaunen, daß sich der Kranke im Bade befinde. Der Arzt, der dieß mehr für schädlich als nützlich hielt, eilte sogleich nach dem Orte, wo der Patient badete. „Aber, wer in aller Welt hat Ihnen denn geheissen, in Ihren jetzigen Umständen ein Bad zu nehmen?“ redete ihn der Doktor an. „Sie selbst, erwiederte der Kranke, denn auf der Etikette des Glases stand ja: täglich dreißig Tropfen im Wasser zu nehmen.“

Des Vaters Handwerk.

Jemand wurde gefragt: was sein Vater für ein Handwerk getrieben habe? „Mein Vater war ein Juwelier,“ erwiederte er. Einer aus den Gegenwärtigen widersprach ihm und sagte, er wisse ganz gewiß, daß sein Vater nur ein Maurer gewesen sey. Gut, erwiederte Jener, ich habe denn doch die Wahrheit gesprochen — mein Vater faste ja auch Steine, wenn auch nicht in Gold oder Silber, doch wenigstens in Kalk.“

C h a r a d e.

Vorwärts wachst' ich in der Erde,
Rückwärts siehst an Häusern mich.
Vorwärts ich gegessen werde,
Rückwärts kroch mancher schon durch mich.
Vorwärts bin ich Schmeckern lieb,
Rückwärts haßt mich jeder Dieb.